

Zertifikat

Fachkraft für Kriminalprävention

Prof. Dr. Kristina Wolff

hat am **Beccaria-Qualifizierungsprogramm „Fachkraft für Kriminalprävention“ 2022/2023** des Landespräventionsrates Sachsen teilgenommen und erfolgreich die vier Module Kriminologie, Kriminalprävention, Projektmanagement und Projektbegleitung absolviert. **Prof. Dr. Kristina Wolff** hat das nachfolgende Kompetenzprofil erworben:

Kriminologie

Prof. Dr. Kristina Wolff

- ✓ kann Kriminologie als wissenschaftliche Disziplin einordnen.
- ✓ hat Kenntnisse über die Geschichte der Kriminologie erworben.
- ✓ ist mit Grundbegriffen der Kriminologie vertraut.
- ✓ hat einen Überblick über die wichtigsten Erklärungsmodelle der Kriminologie.
- ✓ kann Kriminalitätstheorien kritisch betrachten.
- ✓ kennt die wichtigsten Aspekte zum Ausstieg aus kriminellen Karrieren.
- ✓ ist befähigt kriminologische Erkenntnisse in der Berufspraxis zu nutzen.
- ✓ hat einen Überblick über aktuelle Themen der kriminologischen Forschung erhalten.
- ✓ kann kriminalpolitisch relevante Veröffentlichungen fachgerecht einordnen.
- ✓ kennt die wichtigsten Kriminalstatistiken und kann diese interpretieren.
- ✓ ist in der Lage mit wissenschaftlichen Publikationen umzugehen.
- ✓ hat Kenntnisse über kriminologisch-empirische Forschungsmethoden erworben.
- ✓ hat eine Einführung in Evaluationsforschung bekommen.

Kriminalprävention

Prof. Dr. Kristina Wolff

- ✓ kennt die Grundbegriffe, deren Systematisierung und die grundsätzliche Bedeutung der Kriminalprävention.
- ✓ ist in der Lage, sachkundig an einer kommunalen kriminalpräventiven Netzwerkarbeit mitzuwirken.
- ✓ ist über die wichtigsten Institutionen, Gremien, Strukturen in der Kriminalprävention informiert.
- ✓ hat sich mit ausgewählten Themenfeldern in der Kriminalprävention auseinandergesetzt und aktuelle Programme, Projekte und Forschungsergebnisse kennen gelernt.

- ✓ ist in der Lage, Präventionsmaßnahmen unter Hinzuziehung von Erfahrungen und Wissen kritisch zu analysieren und zu bewerten.

Projektmanagement

Prof. Dr. Kristina Wolff

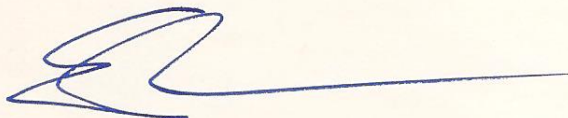
- ✓ ist in der Lage, Projekte systematisch und nachvollziehbar zu planen, durchzuführen und zu überprüfen (Problem beschreiben, Entstehungsbedingungen analysieren, Projektzielbestimmungen vornehmen, Zielgruppen bestimmen, Indikatoren zur Messung der Zielerreichung festlegen, geeignete Maßnahmen für die Zielerreichung auswählen).
- ✓ ist in der Lage, Projektstrukturpläne, Ressourcenpläne sowie Ablaufpläne zu erstellen und Projekttagbücher zu führen.
- ✓ kennt grundlegende Methoden zur Messung des Projekterfolges (z.B. Befragung, Beobachtung, Inhaltsanalyse).
- ✓ kennt die verschiedenen Evaluationstypen (formative Evaluation, Prozessevaluation, Wirkungsevaluation) und die Grundzüge einer Evaluation (Selbstevaluation, Fremdevaluation, Mischformen).
- ✓ kennt die unterschiedlichen Evaluationsmethoden.
- ✓ beherrscht Methoden der Qualitätssicherung und Selbstevaluation.

Projektbegleitung

Prof. Dr. Kristina Wolff

- ✓ ist in der Lage, das gewonnene Wissen (Kriminologie, Kriminalprävention und Projektmanagement) praktisch anzuwenden.
- ✓ ist qualifiziert, Präventionsgremien und Arbeitsgruppen zu leiten, zu moderieren sowie Projektleitungen zu übernehmen.

Dresden, 1. Juli 2023



Sven Forkert
(Geschäftsführer)



Anja Herold-Beckmann
(Kordinatorin)